

Berlin; Bank-Dir. Dr. h. c. R. Betz, Karlsruhe; Dir. Dr.-Ing. h. c. Otto Clemm, Mannheim; Dir. Dr. h. c. K. Deters, Hamburg; Dir. Jakob Hagenauer, Heidelberg; Bank-Dir. Ed. Ladenburg, Mannheim; Staatssek. a. D. Exzellenz Max Peters, Berlin-Grünwald; Reichsbahn-Dir. Dr. W. Spiess, Berlin; Ober-Bergrat Dr. Ed. Wittus, Recklinghausen.

Gegründet: 13./9. 1869.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen, den holländischen und belgischen Gewässern sowie auf anderen Flüssen und auf dem Meere, ferner das Speditions- und Kommissionsgeschäft sowie alle mit vorstehenden Aufgaben zusammenhängenden Geschäfte.

Interessengemeinschaften: Die G.-V. vom 11./5. 1929 hat die bis dahin zwischen der Rheinschifffahrt A.-G. vorm. Fendel und Badische A.-G. für Rheinschifffahrt und Seetransport bestehende Interessengemeinschaft, die auch auf die Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft ausgedehnt wurde, genehmigt. Die Interessengemeinschaft wird mit „Mannheimer Schifffahrtskonzern“ bezeichnet. Der Interessengemeinschaftsvertrag bezweckt die möglichst rationelle Ausnützung der gesamten Flotte, Hafenanlagen, Umschlagseinrichtungen und Speditionsbetriebe, unter voller Wahrung der Selbstständigkeit jeder der drei Firmen.

Kapital: 4 000 000 RM in 4000 Akt. zu 1000 RM.
Vorkriegskapital: 3 500 000 M.

Lt. G.-V. v. 29./12. 1924 Umstell. von 4 500 000 M auf 3 150 000 RM (10 : 7) in 4500 Akt. zu 700 RM. Lt. G.-V. v. 9./12. 1925 Kap.-Erhöh. um 3 150 000 RM in 4500 Akt. zu 700 RM. Die neuen Aktien wurden zu 110 % ausgeg. u. den Aktion. im Verh. 1 : 1 angeboten. Die G.-V. v. 11./5. 1929 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 6 300 000 RM auf 4 000 000 RM durch Zusammenleg. von je 9 Akt. zu 700 RM in 4 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Rheinschifffahrt Actiengesellschaft vorm. Fendel.

Sitz in Mannheim, Rheinkaistraße 2.

Vorstand: Gen.-Dir. G. Jaeger, Fritz Fendel, Dr. Rob. Weber.

Prokuristen: F. Kopp, F. Kaetelhodt, Dr. A. Meyer, J. Schömbbs.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors.: Gen.-Dir. Oberbergrat a. D. Otto von Velsen, Herne i. Westf.; Stellv.: Kommerz.-R. Dr. h. c. Wilh. Stiegeler, Konstanz; Mühlen-Dir. Julius Andraea, Dir. Franz Büschler, Mannheim; Gen.-Dir. Dr. h. c. F. Kruse, Köln; Großkaufmann Sigmund Mayer-Wolf, Haag; Ministerialrat Anton Seeger, Karlsruhe; Dir. Konsul Friedrich Wallmichrath, Mülheim (Ruhr); Oberberghauptmann a. D. Karl Schantz, Berlin.

Gegründet: 19./9. 1899; eingetrag. 3./11. 1899. — Zweigniederlass. in Duisburg-Ruhrort, Rotterdam.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen u. Kanälen u. auf holländ. u. belgischen Gewässern, ferner das Speditions- u. Kommissionsgeschäft u. Handel jeder Art, wenn solcher zur Förderung der vorgenannten Geschäfte dient, sowie aller nach dem Ermessen des Vorst. damit zusammenhängender Geschäfte. Beteilig. bei and. Unternehm. statthaft.

Interessengemeinschaften: Die G.-V. vom 11./5. 1929 hat die bis dahin zwischen der Rheinschifffahrt A.-G. vorm. Fendel u. Badische A.-G. für Rheinschifffahrt u. Seetransport bestehende Interessengemeinschaft, die auch auf die Mannheimer Lagerhaus-Ges. ausgedehnt wurde, genehmigt. Die Interessengemeinschaft wird mit „Mannheimer Schifffahrtskonzern“ bezeichnet. Der Interessengemeinschaftsvertrag bezweckt die möglichst rationelle Ausnützung der gesamten Flotte, Hafenanlagen, Umschlagseinrichtungen u. Speditionsbetriebe, unter voller Wahrung der Selbstständigkeit jeder der 3 Firmen. Die Aktien der Karlsruher Schifffahrts A.-G. befinden sich im Besitze der Rheinschifffahrt A.-G. vorm. Fendel, somit ist auch diese Fa. indirekt in die Betriebsgemeinsch. eingeschlossen.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. bis 10 % des A.-K., eventl. bes. Rücklagen, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schiffspark 2 491 980, Grundst. u. Gebäude 965 570, Maschinen, Geräte u. Waagen 18 151, Deckkleider 1, Mobilien 1, Beteiligungen 461 876, Forder. auf Grund von Leistungen 442 745, Forder. an Konzernfirmen 965 936, Kasse, Guthaben bei Reichsbank u. Postscheck 78 842, andere Bankguthaben 53 622, Darlehen 24 060, Wechsel 27 203, Schecks 3803, Material u. Kohlen 86 836, Wertpapiere: eigene Aktien (nom. 190 000 RM) 84 058, diverse Effekten 7719, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 46 449, (Bürgschaften 1 390 000). — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, R.-F. 300 000, Unterstütz.-F. 30 000, Rückstellungen 134 178, Delkrederes. 34 768, Schiffshypoth. 427 100, Gebäudehyp. 130 316, auf Grund von Leistungen und Warenlieferungen 225 184, an Konzernfirmen 242 201, für unerhobene Div. 830, für Kauttionen 6680, (Bürgschaften 1 390 000), Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 37 372, Gewinn (Vortrag 1931: 6976, Uberschuß 1932: 605 751 = zus. 612 727 abzügl. Wertberichtig. u. Abschr. 422 503) 190 223. Sa. 5 758 852 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 311 496, soziale Lasten 114 337, Steuern 136 493, Unkosten 104 979, Zinsen 2001, Abschreib. auf Schiffspark: Wertberichtigung 131 605, do. Abschreib. 192 483, do. auf Gebäude 75 061, do. auf Kranen, Geräte u. Waagen 10 885, do. auf Deckkleider 12 469, Gewinn 190 223 (davon Div. 120 000, R.-F. 40 000, Unterstütz.-F. 10 000, Vortrag 20 223). — **Kredit:** Vortrag von 1931: 6976, Betriebsüberschuß 2 147 822, Erträge aus Beteiligungen 75 743, ab. Erträge 51 492. Sa. 2 282 033 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 5, 3, 3 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kapital: 4 000 000 RM in 4000 Akt. zu 1000 RM.
Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M, erhöht 1900 um 1 Mill. M. Nachmals erhöht 1919 um 1 Mill. M. Lt. G.-V. v. 17./12. 1924 Umstell. des A.-K. auf unverändert 4 000 000 RM.

Anleihe von 1913: Der Gesamtnebbetrag der am 31./12. 1932 umlaufenden Genußrechte zu der 4 1/2 %igen Anleihe von 1913 beträgt 1500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schiffspark 2 231 548, Grundst. u. Gebäude 1 005 815, Kranen, Geräte u. Waagen 28 104, Deckkleider 15 590, Inventar 5, Mobilien 1, Beteiligungen 797 027, Forderungen auf Grund von Leistungen 679 470, Forderungen an Konzernfirmen 441 605, Kasse, Guthab. bei Reichsbank u. Postscheck 38 274, andere Bankguthaben 117 875, Wechsel 54 971, Schecks 3243, Material u. Kohlen 86 836, Wertpap. 52 655, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 90 993, (Bürgschaften 1 140 000). — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, R.-F. 320 000, Unterstützungs-F. 40 000, Rückstellungen 32 540, Delkrederes. 40 868, Schiffshyp. 77 233, auf Grund von Leistungen u. Warenlieferungen 266 567 an Konzernfirmen 650 024, für ausstehende Oblig. 5127, für unerhobene Div. 3660, (Bürgschaft. 1 140 000), Posten, die der Rechnungsabgr. dienen 15 986, Gewinn (Vortrag 1931 10 393, Uberschuß 1932 474 146 zus. 484 539, davon zu Abschreib. 292 532) 192 007. Sa. 5 644 012 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 781 347, soziale Lasten 85 683, Steuern 136 076, Unkosten 69 338, Abschreib. auf Schiffspark 229 671, do. auf Gebäude 35 689, do. auf Kranen, Geräte u. Waagen 21 098, do. auf Inventar 3861, do. auf Effekten 2212 292 533 Gewinn 192 006. — **Kredit:** Vortrag von 1931 10 394, Betriebsüberschuß 1 363 430, Erträge aus Beteiligungen 135 190, Zs. 32 514, außerordentl. Erträge 16 455. Sa. 1 557 983 RM.

Dividenden 1927—1932: 3, 0, 6, 5, 3, 3 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.